

Endor AG schließt virtuelle Hauptversammlung ab

- **Bilanzgewinn 2019 in Höhe von rund 4,0 Mio. Euro verbleibt im Unternehmen zur Unterlegung des rasanten Wachstums**
- **Neues Genehmigtes Kapital beschlossen**
- **Veränderung im Aufsichtsrat**

Landshut, 18. Dezember 2020 – Vorstand und Aufsichtsrat der Endor AG haben auf der heutigen virtuellen Hauptversammlung von den Aktionären große Zustimmung erhalten. Alle zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen. Dazu gehörte auch der Beschluss, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von fast 4,0 Mio. Euro im Unternehmen zu belassen, um das weiterhin rasante Unternehmenswachstum mit zusätzlichem Eigenkapital zu unterlegen.

Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, der Wahl des Abschlussprüfers Ebner Stolz Mönning Bachem Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Niederlassung München, sowie der Anpassung der Aufsichtsratsvergütung stimmte die Hauptversammlung auch der Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie der entsprechenden Satzungsänderung zu. Darüber hinaus wurde die Satzung an die zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) angepasst. Diese regelt die Teilnahme bzw. Abgabe des Stimmrechts im Zuge einer virtuellen Hauptversammlung.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Thomas Mayrhofer, Rechtsanwalt, Partner der Sozietät Pinsent Masons Germany LLP. Thomas Mayrhofer verfügt als Anwalt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Gesellschaftsrecht, Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zum 30. November 2020 hatte das bisherige Aufsichtsratsmitglied Uto Baader sein Mandat niedergelegt.

Thomas Jackermeier, Vorsitzender des Vorstands der Endor AG: "Im Namen von Vorstand und Aufsichtsrat bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Baader, der seit 2018 die Arbeit im Aufsichtsrat mit seiner umfassenden Kapitalmarkt- und Banken-Erfahrung bereichert hat und auch dem Vorstand jederzeit ein sehr wertvoller Berater und Diskussionspartner war. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Aufsichtsratsmitglied Thomas Mayrhofer."

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 120 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit, inklusive freier Mitarbeiter, 178 Personen für Endor tätig. 2019 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 39 Millionen Euro.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Presse- und Investoren-Anfragen:

Anita Schneider/Frank Ostermair, Better Orange IR & HV, Tel.: +49(0)89-8896906 17,
E-Mail: ir@endor.ag

Vorstand

Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR

IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433